

BERNISCHER BAUMEISTERVERBAND 13. MAI 2018

Thunerin Sonja Beeri erfolgreichste Baumeisterin

An der Generalversammlung des Branchenverbands ehrten die Verantwortlichen ihren frisch diplomierten Nachwuchs.



Sonja Beeri aus Thun (Mitte), Manfred Ebner (links) und Dominic Bachmann wurden für ihre Leistungen innerhalb der Ausbildung zum Baumeister geehrt. Foto: KBB

Die erfolgreichen Grossratswahlen waren auch an der Generalversammlung des Kantonal-Bernischen Baumeisterverbands vom 3. Mai ein Hauptthema. Stolz verkündete der Präsident an der Tagung in Biel, dass die Vertretung der Baumeister im Grossen Rat um zwei weitere Mitglieder gestiegen ist.

An der Generalversammlung des Kantonal-Bernischen Baumeisterverbands (KBB) in Bern bedankte sich Präsident Alfred Zimmermann bei den Mitgliedern, die sich in ihrer Heimatgemeinde politisch engagieren. Stolz stellte er die drei gewählten Grossrätinnen und Grossräte Peter Sommer aus Wynigen, Barbara Josi aus Wimmis und Barbara Stucki aus Stettlen vor, die im Grossen Rat künftig auch die Anliegen des Bauhauptgewerbes vertreten.

Dass die Aus- und Weiterbildung im Bauhauptgewerbe, nebst der Politik, eine Hauptaufgabe des KBBs sei, erläuterte Geschäftsführer Peter Sommer in seinem Jahresbericht anhand konkreter Zahlen. So absolvieren in den drei Ausbildungszentren des KBBs aktuell 360 Lernende eine Ausbildung zum Maurer oder Baupraktiker. Aufgrund des nach wie vor ausgetrockneten Fachkräftemarktes erweiterte der KBB sein Angebot an Weiterbildungen des Baustellenpersonals im Bereich Krane und Baumaschinen.

Die höchste Ausbildung im Bauhauptgewerbe ist die zum Baumeister. Der Präsident des KBBs konnte anlässlich der Generalversammlung einer frisch diplomierten Baumeisterin und drei frisch diplomierten Baumeistern zum erfolgreichen Abschluss gratulieren. Sonja Beeri aus Thun legte dabei die beste Gesamtprüfung ab. Ausserdem wurden Manfred Ebner aus Kippel, Dominic

Bachmann aus Seedorf und Claudio Thoenen aus Schönried geehrt.

Der KBB vertritt rund 300 Unternehmen aus dem Bauhauptgewerbe des Kantons Bern und ist somit einer der grössten Wirtschaftsverbände des Kantons. Seine Hauptaufgaben sind die Aus- und Weiterbildung des Berufs- und Kadernachwuchses sowie die Interessenvertretung seiner Mitglieder.

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 164509 13.5.2018 – 17:30 Uhr Autor/in: **Pressedienst/Dennis Rhiel**

Jungfrau Zeitung

[Inserieren](#) | [Abo](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [AGB](#)

© 2001 – 2014 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907